

Nachhaltigkeitsprofil der TOP-Holdings in den nachhaltigen Vermögensverwaltungen der Schoellerbank AG

Stand: Oktober 2025
Quelle: ISS ESG

Cisco Systems

Cisco bietet integrierte Produkte, Dienstleistungen und Lösungen im Bereich Netzwerktechnologie an, die auch umweltrelevante Vorteile aufweisen. Dazu zählen virtuelle Kollaborations- und Videokonferenzlösungen, die reisebedingte CO₂-Emissionen reduzieren.

Umweltschutz

Das Unternehmen verfolgt eine Strategie zur Steigerung der Energieeffizienz seiner Produkte und betreibt an einigen Standorten ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem. Es erfasst Kennzahlen zum Wasser- und Energieverbrauch, hat bislang jedoch keine konkreten Zielvorgaben offengelegt. In der Produktentwicklung führt Cisco Lebenszyklusanalysen nach internationalen Standards durch und verfolgt Grundsätze zur Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Wiederverwertbarkeit. Zudem bestehen Maßnahmen zur Materialeffizienz und zur Reduktion von Verpackungsmaterial, inklusive des verstärkten Einsatzes nachhaltiger Verpackungslösungen.

Das Unternehmen bietet ein Rücknahmeprogramm für Altgeräte sowie E-Waste-Sammelstellen an. Recyclingprozesse werden über zertifizierte Partner (R2, R2 Rios, eStewards) abgewickelt. Die Einhaltung der EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS) ist gewährleistet; darüber hinausgehende Initiativen, etwa zum Verzicht auf BFRs oder PVC, sind bislang begrenzt. Insgesamt liegt Ciscos Umweltperformance deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Gesellschaft und Soziales

Cisco lässt seine Produkte vollständig durch externe Auftragsfertiger produzieren, die überwiegend in Asien, insbesondere in China, ansässig sind. Damit bestehen erhöhte Risiken in Bezug auf Arbeitsrechte. Als Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA) setzt Cisco deren Standards und Verfahren ein, um sichere Arbeitsbedingungen bei seinen Zulieferern zu erreichen.

Das Unternehmen führt Risikoanalysen bei Lieferanten durch, bietet Schulungsprogramme für Mitarbeitende und Management sowie Audits durch unabhängige Dritte an. Darüber hinaus ist Cisco Mitglied des UN Global Compact und hat interne Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten implementiert. Die Leistungen in diesem Bereich liegen leicht über dem Branchendurchschnitt.

Beim verantwortungsvollen Bezug von Konfliktmineralien verpflichtet sich Cisco zu einer sorgfältigen Sorgfaltsprüfung in der Lieferkette. Ein Großteil der Mineralienlieferanten ist als „konfliktfrei“ zertifiziert. Auch hier liegt die Leistung deutlich über dem Branchendurchschnitt. In Bezug auf ressourcenschonende Produktion bestehen Umweltstandards für Lieferanten, deren Einhaltung durch Audits und eine vertrauliche Hotline für Beschäftigte in der Lieferkette unterstützt wird.

Governance

Die Mehrheit des Verwaltungsrats von Cisco ist unabhängig. Der Vorstandsvorsitzende Charles H. Robbins gilt zwar nicht als unabhängig, jedoch ist ein unabhängiger Direktor bestellt, um eine angemessene Kontrolle des Managements zu gewährleisten. Die Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung sind vollständig unabhängig besetzt.

Die Vergütung des Managements ist offengelegt und in fixe, variable und langfristige Komponenten unterteilt, wodurch nachhaltige Wertschöpfung gefördert werden kann. Zudem besteht ein Board-Level-Committee für Nachhaltigkeit, das vollständig unabhängig ist. Nachhaltigkeitsziele sind in die variable Vergütung des Führungsteams integriert; deren Einfluss auf die leistungsabhängige Vergütung ist transparent dokumentiert.

Der Verhaltenskodex des Unternehmens deckt zentrale Themen wie Interessenkonflikte, Korruption und Wettbewerbsverstöße ab. Cisco bietet Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen an und verfügt über eine anonyme Hinweisgeberplattform mit Schutzmechanismen für Whistleblower. Verfahren zur systematischen Risikoanalyse im Bereich Compliance werden jedoch nicht offengelegt.

Expedia Group

Expedia ist eine Online-Reiseplattform, über die Nutzer Flüge, Hotels, Mietwagen, Kreuzfahrten und Reiseaktivitäten buchen können.

Umweltschutz

Die wesentlichen Umweltaspekte betreffen den Betrieb von Rechenzentren und Büroflächen, insbesondere in Bezug auf Energieeffizienz und Wasserverbrauch. Das Unternehmen hat ein weitgehend umfassendes Umweltmanagementsystem implementiert und eine Strategie zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in eigenen sowie extern betriebenen Rechenzentren entwickelt. Expedia erzielt in diesem Bereich eine deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende Leistung.

Gesellschaft und Soziales

Im Bereich Kundenschutz verfügt Expedia über Nutzungsrichtlinien und Maßnahmen zur Sicherstellung der Compliance. Kundendaten werden durch Verschlüsselung, Firewalls und Schwachstellentests geschützt. Dennoch gibt es keine Hinweise auf Maßnahmen zur verantwortungsvollen Gestaltung von Inhalten. Die Performance in dieser Kategorie entspricht dem Branchendurchschnitt.

Beim Datenschutz bestehen klare Richtlinien zur Information der Nutzer über Erhebung, Nutzung und Aufbewahrung personenbezogener Daten. Ein Informationssicherheitsmanagementsystem mit Risikoanalysen, Verantwortlichkeiten, Schulungen und Audits ist implementiert. Zudem finden Sorgfaltsprüfungen bei Drittanbietern statt. Insgesamt liegt die Leistung in den Bereichen Datensicherheit und Datenschutz leicht über dem Branchendurchschnitt.

Hinsichtlich Mitarbeiterbelange bekennt sich Expedia zur Nichtdiskriminierung und fördert Diversität aktiv. Flexible Arbeitsmodelle, Sonderurlaub und Homeoffice-Regelungen unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit sowie psychologische Unterstützungsangebote sind vorhanden. Allerdings hat das Unternehmen 1.500 Mitarbeitende (etwa 9 % der Belegschaft) entlassen, ohne Angaben zu sozialverträglichen Restrukturierungsmaßnahmen zu machen. Die Performance liegt hier im Branchendurchschnitt.

Im Bereich Geschäftsethik verfügt Expedia über einen umfassenden Verhaltenskodex mit Richtlinien zu Korruption, Bestechung, Geschenken und Interessenkonflikten. Whistleblower-Mechanismen und Verfahren zur Korruptionsprävention sind etabliert. Allerdings fehlen Hinweise auf breitere Schulungsprogramme oder Kontrollen zur Umsetzung des Kodex. Die Gesamtbewertung liegt auf Branchenniveau.

Governance

Der Verwaltungsratsvorsitzende Barry Diller ist CEO in Personalunion und gilt daher nicht als unabhängig, während die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder unabhängig ist. Die Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung sind vollständig unabhängig besetzt. Das Vergütungssystem der Führungskräfte ist offengelegt und umfasst Grundgehalt, variable Leistungsbestandteile sowie langfristige Anreizkomponenten, die nachhaltige Wertschöpfung fördern können.

Ein Nachhaltigkeitsausschuss auf Vorstandsebene besteht nicht, und ESG-Ziele sind bislang nicht in die Vergütungsstruktur des Top-Managements integriert. Der konzernweite Verhaltenskodex behandelt Themen wie Korruption, Insiderhandel und Bilanzwahrheit in unterschiedlicher Tiefe. Neben vertraulichen Hinweisgeberkanälen sind keine weiteren Maßnahmen zur Sicherstellung der Compliance dokumentiert – etwa Risikoanalysen, Audits oder Anti-Korruptionsprüfungen bei Dritten.

QUALCOMM

Qualcomm ist ein führender Entwickler von Halbleitern und Mobilfunktechnologien, insbesondere im Bereich 5G-Kommunikation und drahtloser Netzwerke. Das Unternehmen lizenziert seine Technologien weltweit an Gerätehersteller.

Umweltschutz

Das Unternehmen verfolgt eine klare Strategie zur Steigerung der Energieeffizienz seiner Produkte, einschließlich definierter Ziele und begleitender Maßnahmen. Zudem führt Qualcomm Wasserrisikobewertungen seiner eigenen Betriebe und seiner Lieferkette mithilfe des WRI Aqueduct-Tools durch. Informationen zu konkreten Reduktionszielen für den Wasserverbrauch sind jedoch begrenzt.

Alle Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS). Darüber hinaus beschränkt Qualcomm den Einsatz von Halogenen und Antimon in seinen Produkten. Während die VOC-Emissionen rückläufig sind, zeigt die Gefahrstoffintensität einen zunehmenden Trend. Auch bei der ressourcenschonenden Produktion erzielt Qualcomm überdurchschnittliche Ergebnisse. Insgesamt liegt die Umweltperformance des Unternehmens deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Gesellschaft und Soziales

Qualcomm betreibt ein Produktionsmodell, bei dem Fertigung, Montage und Tests vollständig an Auftragshersteller – überwiegend in Asien, insbesondere in China – ausgelagert sind. Damit bestehen erhöhte Risiken im Bereich der Arbeits- und Sozialstandards.

Als Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA) wendet Qualcomm deren Verhaltenskodex als Standard für seine Lieferanten an. Das Unternehmen führt Risikobewertungen und soziale Audits durch, um die Einhaltung sicherzustellen. Detaillierte Informationen zu Schulungsmaßnahmen oder weitergehenden Programmen zur Stärkung von Arbeitsrechten und Umweltschutz in der Lieferkette werden jedoch nicht offengelegt.

Qualcomm fördert die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen in den eigenen Betrieben, unter anderem durch Schulungen und vertrauliche Beschwerdekanaäle. Die Arbeitsstandards entsprechen insgesamt dem Branchendurchschnitt. Allerdings kündigte das Unternehmen den Abbau von rund 1.250 Stellen an, ohne weiterführende Angaben zu sozialverträglichen Maßnahmen zu machen.

Im Bereich verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung ist Qualcomm besonders stark aufgestellt. Das Unternehmen führt eine umfassende Sorgfaltsprüfung entlang der gesamten Lieferkette durch, und die Mehrheit seiner Schmelzbetriebe ist als konfliktfrei zertifiziert. Die Maßnahmen beschränken sich allerdings auf Konfliktmineralien und werden bislang nicht auf andere kritische Regionen ausgeweitet. Insgesamt liegt die Performance in diesem Bereich deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Governance

Die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder einschließlich des Vorsitzenden Mark McLaughlin gilt als unabhängig. Zudem bestehen vollständig unabhängige Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung. Diese Struktur gewährleistet eine angemessene Kontrolle des Managements.

Das Unternehmen legt seine Vergütungspolitik für Führungskräfte offen, einschließlich langfristiger Anreizkomponenten, die eine nachhaltige Wertschöpfung fördern können. Ein unabhängiger Nachhaltigkeitsausschuss des Verwaltungsrats überwacht die ESG-Strategie des Unternehmens. Nachhaltigkeitsziele sind teilweise in die variable Vergütung des Managements integriert.

Der Verhaltenskodex deckt alle wesentlichen Themen ab – darunter Korruptionsprävention, Kartellrecht, Interessenkonflikte und Insiderhandel. Qualcomm führt Antikorruptionsschulungen, Risikobewertungen und anonyme Hinweisgebersysteme durch, um die Einhaltung sicherzustellen.

American Water Works

American Water Works erbringt über seine Tochtergesellschaften Wasser- und Abwasserdienstleistungen für private, gewerbliche, industrielle und öffentliche Kunden. Das Unternehmen ist der größte private Wasserversorger in den USA, der Trinkwasser- und Abwasserdienstleistungen für Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen anbietet und für die Aufbereitung, Verteilung und Entsorgung von Wasser sorgt.

Die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Trinkwasser sowie Sanitärdienstleistungen leisten einen positiven Beitrag zu globalen Nachhaltigkeitszielen wie Gesundheit, Zugang zu Grundversorgung und Schutz von Wasserressourcen.

Umweltschutz

Das Unternehmen zeigt eine überdurchschnittliche Performance bei Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Bis 2025 soll der CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) gegenüber dem Basisjahr 2007 um mehr als 40 % reduziert werden. Zudem bietet American Water Works Anreize für Kunden, den Wasserverbrauch zu senken.

Mit einem Wasserverlust von 22 % des verteilten Wassers im Jahr 2023 hat das Unternehmen umfassende Programme zur Reduktion von Leitungsverlusten implementiert. Nahezu die Hälfte aller Privatkunden verfügt bereits über Wasserzähler.

Zur sicheren und umweltgerechten Anlagenführung hat das Unternehmen zahlreiche Maßnahmen etabliert, darunter Risikobewertungen, Überwachungssysteme für Wasserquellen sowie Programme zur Nutzung von Grauwasser. Im Bereich Abwasserbewirtschaftung werden regelmäßige Inspektionen, Modernisierungsprogramme und Kurzzeitlösungen gegen Kanalüberflutungen umgesetzt. Zudem führt das Unternehmen Forschungsprojekte zur Entfernung neuartiger Schadstoffe aus Abwässern durch.

Insgesamt liegt die Umweltperformance des Unternehmens klar über dem Branchendurchschnitt.

Gesellschaft und Soziales

American Water Works nimmt eine führende Position bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein. Ein unternehmensweites Health-&Safety-Managementsystem ist implementiert, wenngleich es nicht nach ISO 45001 zertifiziert ist. Die Unfallraten der Mitarbeitenden sind rückläufig, Todesfälle wurden in den letzten Jahren weder bei Beschäftigten noch bei Auftragnehmern verzeichnet. Die Unfallrate von Auftragnehmern blieb stabil, doch fehlen Angaben zur Integration externer Arbeitskräfte in das Sicherheitsmanagement.

Das Unternehmen engagiert sich zudem für sozial benachteiligte Kundengruppen. Es bietet Sozialtarife, finanzielle Unterstützung, Vermittlungsdienste an soziale bzw. staatliche Einrichtungen sowie Beratungsangebote an. Informationen über spezielle Maßnahmen für besonders abhängige oder gefährdete Kunden – etwa bei Unterbrechungen der Wasserversorgung – liegen jedoch nicht vor.

Durch seine Programme zur Zugangssicherung und Versorgungssicherheit schneidet das Unternehmen im Branchenvergleich überdurchschnittlich ab.

Governance

Der Verwaltungsrat von American Water Works besteht mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern, einschließlich der Vorsitzenden. Damit ist eine klare Trennung zwischen Management- und Aufsichtsfunktion gewährleistet. Zudem bestehen vollständig unabhängige Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung.

Die Vergütungspolitik ist transparent offengelegt und umfasst langfristige variable Komponenten, die eine nachhaltige Wertschöpfung fördern. Ein unabhängiger Nachhaltigkeitsausschuss des Verwaltungsrats überwacht ESG-bezogene Themen. Nachhaltigkeitsziele – insbesondere Arbeitssicherheit und Umwelt-Compliance – sind in die variable Vergütung des Führungsteams integriert.

Der Ethikkodex des Unternehmens deckt nahezu alle relevanten Themenbereiche ab. Richtlinien zur Korruptionsprävention sind enthalten, bleiben jedoch teilweise zu allgemein formuliert. Ergänzend bestehen Vertraulichkeits- und Hinweisgeberkanäle sowie Compliance-Schulungen, die zur Einhaltung der Unternehmensethik beitragen.

Johnson Controls International

Johnson Controls International ist ein weltweit tätiges Industrieunternehmen mit Schwerpunkt auf Gebäude- und Energiemanagement. Das Unternehmen entwickelt und produziert intelligente Gebäudetechnik, darunter Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme (HVAC), Sicherheits- und Brandschutzlösungen sowie digitale Steuerungs- und Automationssysteme für energieeffiziente Gebäude.

Darüber hinaus bietet Johnson Controls Batterien und Energiespeicherlösungen für Fahrzeuge und Industrieanwendungen an. Ziel ist es, durch technologische Innovationen Energieverbrauch und Emissionen zu reduzieren und den Betrieb von Gebäuden nachhaltiger zu gestalten.

Umweltschutz

Johnson Controls hat sich verpflichtet, materialeffiziente Produkte zu entwickeln und herzustellen. Das Unternehmen veröffentlicht allgemeine Informationen über Maßnahmen und Ziele zur Optimierung der Materialeffizienz seiner Produkte und Prozesse. Insgesamt liegt die Unternehmensleistung in diesem Bereich leicht über dem Branchendurchschnitt.

Im Hinblick auf ressourcenschonende Produktion verfügt das Unternehmen über eine Energiestrategie, die allerdings nur einen kleineren Teil der betrieblichen Aktivitäten abdeckt. Einige dieser Bereiche sind nach international anerkannten Standards zertifiziert. In den letzten Jahren konnte Johnson Controls die Energie- und Treibhausgasintensität seiner Produktion verringern. Die Gesamtleistung in diesem Bereich liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Zur Produktsicherheit führt Johnson Controls Sicherheitsprüfungen und Bewertungen durch. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Reduktion von Geräuschemissionen kommuniziert. Das Unternehmen stellt Sicherheitsdatenblätter für ausgewählte Produkte bereit und bietet Sicherheitseinweisungen für Kunden an. Auch während der Nutzungsphase werden Produkte hinsichtlich ihrer Sicherheitsleistung überwacht. Unklar bleibt, ob Johnson Controls den Einsatz bedenklicher Stoffe in seinen Produkten vollständig untersagt hat. Insgesamt ist die Leistung in diesem Bereich signifikant überdurchschnittlich.

Gesellschaft und Soziales

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verfolgt Johnson Controls eine öffentlich dokumentierte Politik zur Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds. Mehr als die Hälfte der relevanten Unternehmensbereiche verfügt über nach internationalen Standards zertifizierte Arbeitsschutzmanagementsysteme.

Darüber hinaus hat das Unternehmen erste Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit seiner Mitarbeitenden offengelegt. Insgesamt entspricht die Leistung im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz dem Branchendurchschnitt.

Governance

Die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder einschließlich des Vorsitzenden Mark P. Vergnano ist unabhängig. Zudem bestehen vollständig unabhängige Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung. Das Vergütungssystem für Führungskräfte ist offengelegt und enthält langfristige Anreizkomponenten, die eine nachhaltige Wertschöpfung fördern.

Ein unabhängiger Nachhaltigkeitsausschuss auf Vorstandsebene überwacht ESG-bezogene Themen. Nachhaltigkeitsziele – wie die Reduktion von Emissionen und die „Zero Harm“-Vision – sind in die variable Vergütung des Managements integriert.

Johnson Controls verfügt über einen umfassenden Ethikkodex, der Themen wie Korruption, Insidergeschäfte und Interessenkonflikte detailliert abdeckt. Zur Sicherstellung der Compliance bestehen Schulungsprogramme, Risikobewertungen zu Korruption, Due-Diligence-Prüfungen bei Dritten sowie Whistleblower-Mechanismen. Diese Strukturen gelten als vorbildlich und überdurchschnittlich im Branchenvergleich.

Das sollten Sie als Anlegerin bzw. Anleger beachten – wichtige Risikohinweise:

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung eines Investments beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Anlegerin bzw. der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Unter Umständen kann es bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals samt Kaufspesen kommen. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben bzw. Angaben zur Wertentwicklung auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise:

Diese Unterlage wurde nur zu Werbezwecken erstellt und stellt keine Finanzanalyse, keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar. Die vorliegenden Informationen sind insbesondere kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren sowie keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie dienen nur zu Informationszwecken und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse der Anlegerin bzw. des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen.

Diese Marketingmitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Über den grundsätzlichen Umgang der Schoellerbank AG mit Interessenkonflikten sowie über die Offenlegung von Vorteilen informiert Sie die Broschüre „MIFID II – Markets in Financial Instruments Directive“. Ihre Beraterin, Ihr(e) Berater(in) informiert Sie gerne im Detail.

Bezüglich der steuerlichen Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberaterin bzw. Ihren Steuerberater. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen der Anlegerin bzw. des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die vorliegenden Informationen wurden von der Schoellerbank AG, Renngasse 3, 1010 Wien auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen Quellen erstellt, die als zuverlässig eingeschätzt werden. Die Informationen können jederzeit einer Änderung unterliegen. Die Schoellerbank ist zu einer Aktualisierung dieser Informationen nicht verpflichtet.

Diese Unterlage darf nicht an „US-Persons“ (Regulation S des US-Securities Act 1933) ausgehändigt werden.

Vervielfältigungen – in welcher Art auch immer – sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung der Schoellerbank bzw. der UniCredit Bank Austria AG zulässig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Die vorliegenden Informationen gelten zum angegebenen Stichtag. Änderungen aufgrund nachträglicher Entwicklungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Diese Marketingmitteilung wurde von der Schoellerbank AG Renngasse 3 1010 Wien erstellt (Medieninhaber und Hersteller).